

Informationssicherheitspolitik der Weitzer Group

Geltungsbereich der Informationssicherheitspolitik:

Die Informationssicherheitspolitik gilt für die gesamte Weitzer Unternehmensgruppe und umfasst den Schutz von Daten und Information (in schriftlicher, mündlicher oder elektronischer Form). Sie dient dem Schutz von Wissen und anderen Unternehmenswerten, welche daraus entstehen.

Ziele der Informationssicherheit

Oberste Ziele der Informationssicherheit sind der Schutz vor unberechtigtem Zugriff und Manipulation, der Schutz vor Verlust und Zerstörung, sowie der Schutz der Vertraulichkeit von Information.

Im Mittelpunkt steht dabei die Erfüllung aller externen und internen Anforderungen an unser Informationssicherheitsmanagementsystem.

Damit wollen wir uns, sowie unsere Kunden und Geschäftspartner vor jeglichen negativen Folgen durch Sicherheitslecks schützen.

Strategie zur Informationssicherheit

Informationssicherheit wird als Teil der Unternehmens- Strategie umgesetzt.

Ein Informationssicherheitsmanagement System wird verwirklicht und kontinuierlich verbessert

Die Bewusstseinsbildung und Vorbildwirkung durch die Geschäftsführung und unserer Führungskräfte stellt eine wesentliche Basis für den achtsamen Umgang mit Informationen und Daten dar.

Die angemessene Nutzung von IT- Sicherheitssystemen nach dem Stand der Technik, sowie die wiederkehrende Ermittlung und Bearbeitung von Risiken ermöglichen das Erkennen und Abwenden von Bedrohungen der Informationssicherheit.

Interne und Externe Überprüfungen zeigen Verbesserungspotentiale auf und ermöglichen eine laufende Anpassung des Informationssicherheitsmanagementsystems.

Die Einhaltung der im Informationssicherheitsmanagement definierten Vorgaben ist für alle MA der Weitzer Group verpflichtend.



Dipl.-Ing. Josef Stoppacher
Geschäftsführung/Managing Director

+



Dipl.-Ing. (FH) Martin Karner, MA
Geschäftsführung/Managing Director

Anhang 1: Beauftragte Personen zum ISMS